

BLOG Tag 1

Montag 26.08.2024

Endlich geht es los! Der Bus steht bereit, 8:45 Uhr in Ansbach und 9:00 Uhr in Urspringen, um uns auf den Volkersberg zu bringen.

Herrlicher Sonnenschein und wenig Verkehr auf der Straße. Was will man anderes erwarten, wenn Engel reisen? Und so kommen wir wohlbehalten und gut gelaunt um 10:30 Uhr an. Doch erst mal heißt es Koffer schleppen, denn das ganze Hab und Gut muss vom Bus in unseren Gruppenraum.

Ja unser Gruppenraum... sozusagen unser Wohnzimmer für die Woche aber auch Arbeitszimmer. Hier treffen wir uns für unsere RKW Arbeit, aber auch zu gemeinsamen Aktivitäten oder Musizieren. Und hier lernen wir uns auch erst mal spielerisch kennen. Viele die dabei sind, sind Wiederholungstäter, aber auch neue Gesichter dürfen wir in unserer Runde begrüßen. Regeln werden routiniert und gemeinsam aufgestellt. Pfarrer Stefan Redelberger ist auch mitgekommen und begrüßt alle und gibt schon mal einen Ausblick auf das diesjährige Thema:

„pace e bene – einfach leben mit Klara & Franz“

Danach erst mal beim Mittagessen stärken. Lasagne Bolognese oder vegetarisch, vervollständigt mit Maultaschen Suppe und Obstsalat.

Jetzt erst mal Zimmer beziehen, und oh Schreck: Betten selbst beziehen.

Aber das Training der letzten 2 Jahre macht sich bezahlt. Die Frustration hält sich in Grenzen und zu zweit ist das doch gar kein Problem! Somit sind endlich alle Formalitäten erledigt und wir können mit unserem Programm starten.

Im Anspiel begleiten wir ein paar Jugendliche auf Klassenfahrt nach Assisi.

Auf dem Marktplatz kommen Sie mit einem Verkäufer ins Gespräch. Er erzählt den Schülern über die Jugend von Franziskus oder besser Franchesco und Klara bzw. Chiara. Auch über die Lebensumstände im standesgeprägten Mittelalter wusste er zu berichten.

Mittelalterliche Stände? Mit einem Weitwurf-Spiel wird das doch viel anschaulicher. Die ausgelosten Bronzis (viele an der Zahl) dürfen Watte



werfen, die wenigen Silbis Papier nutzen und die einzelnen Goldis Tennisbälle. Wie unfair!!! Aber standesgemäß...



Bei soviel Ärger gibt es doch Gott sei Dank Nervennahrung in Form von Donuts und Kakao für alle.

Nach Verschönerung der Schuhkartons zum Sammeln der Erinnerungen können wir endlich die Freizeitmöglichkeiten des Volkersberg nutzen. Natürlich auch den Fußballplatz.

Bevor der Abend ausklingen kann, treffen wir uns noch mal zur Abendrunde. Wir alle haben die Königswürde! Eine tolle Botschaft zum Ausklang unseres 1. RKW Tages!

